

# Erhöhung der Seeufereggsperrre (i): Optimierung durch Drainagegestollen am aktuellen Mauerfuss

Das optimierte KWO-Projekt *Vergrösserung Grimsensee* beinhaltet die Verstärkung und Erhöhung der Staumauer Seeuferegg um 21.4 m talseitig der bestehenden Sperre. In diesem Zusammenhang stehen im Moment zwei Konzepte im Vordergrund: Verstärkung/Erhöhung als Gewichtsmauer oder als Gewichtsbogenmauer. Im mittleren Sperrenteil ist die bestehende Grimselpasstrasse sehr nahe (Fig. 1). Die Optimierung der Paramentneigung (luftseitiger Mauerrücken) ist deshalb von grösster Bedeutung.

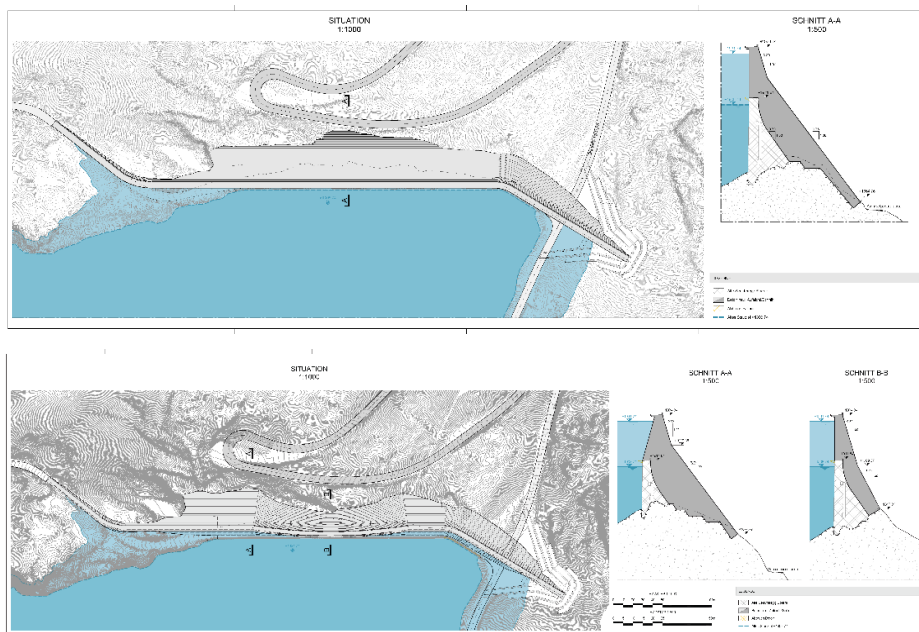


Fig. 1: Talseitige Verstärkung/Erhöhung Seeufereggsperrre (Quelle: Gruner Stucky SA)

Im Rahmen der vorliegenden Projektarbeit soll aufgezeigt werden, wie die talseitige Verstärkung durch Anordnung eines Drainageschirms und Drainagegestollens direkt am bestehenden Mauerfuss die Auftriebskräfte im talseitigen Sperrenteil reduziert und die Mauer somit verschlankt werden kann. Weiter ist zu prüfen, ob der vorgesehene Injektionsschirm erst nach Inbetriebnahme des höhereingestauten Grimselsees gemäss den effektiven Bedürfnissen erstellt werden könnte. Für die Bestvariante ist neben statischen und konstruktiven Überlegungen und Nachweisen eine Kostenschätzung zu erstellen.

**Kontakt:** Katharina Sperger  
Lehrassistentz, HIA B 57.2  
044/632 41 39, [sperger@vaw.baug.ethz.ch](mailto:sperger@vaw.baug.ethz.ch)

**Bemerkungen:** Projektorientierte Arbeit; Bearbeitungssprache Deutsch; bei Bearbeitung in der Gruppe oder als Masterarbeit Verknüpfung mit dem alternativen Thema Seeufereggsperrre (ii);  
Thema kann mehrfach vergeben werden